



„**SAM** – Sozial – Aktiv – Menschlich e. V.“

Einsatz erster päd. Mitarbeiter 2006

Vereinsgründung 2010

9 SL und die Leiterin des Schulprojektes der Impuls gGmbH gründen den Verein.

Der Landkreis Hameln-Pyrmont finanziert aus den Mitteln der Sana-Stiftung 13 Päd. Mitarbeiter, die in den weiterführenden Schulen des Landkreises und den 3 Hamelner Hauptschulen eingesetzt werden und stellt zur notwendigen Betreuung und Koordinierung eine Stelle mit 20 Wochenstunden zur Verfügung

SAM organisiert ehrenamtlich die Geldmittel, die für den Einsatz der päd. Mitarbeiter an Hamelner Schulen benötigt werden. In Kooperation mit der Impuls gGmbH, die die päd. Mitarbeiter beschäftigt, werden die Mitarbeiter aus beiden Projekten gemeinsam betreut und weiter regelmäßig qualifiziert.



SAM organisiert zunächst parallel zu den Mitarbeitern des Landkreismodells die Finanzierung und den Einsatz von 8 päd. Mitarbeitern an Hamelner Schulen. Durch die Zusammenarbeit mit den päd. Mitarbeitern, die durch den Landkreis finanziert werden, zeigen sich Entwicklungsmöglichkeiten zur kreisweiten Wirkungsweise des Vereins.



Die in der Satzung des gemeinnützigen Vereins genannten Ziele:

- SAM e.V. fördert die allgemein bildenden Schulen deren Schülerinnen und Schüler und Eltern zusätzlich zu den staatlich vorgegebenen Aufgaben.
- SAM e.V. plant und organisiert den Einsatz **qualifizierter** Kräfte zur Umsetzung des Förderziels.
- An den Stellen, an denen die Finanzierung durch den Schulträger nicht möglich ist, finanziert der Verein in Kooperation mit der Impuls gGmbH die Maßnahme, die die Einstellungen übernimmt.
- Die Aufgaben werden **schul-** und **schulformübergreifend** organisiert.



2016

39
Schulleiter
u.a.
Privatpersonen



Schulleiter und Schulleiterinnen und die Leiterin des Schulprojektes der Impuls gGmbH arbeiten ehrenamtlich, kooperativ und schulformübergreifend in allen Schulformen des Landkreises und der Stadt Hameln zusammen.

Projekte

- zum Kuckuck mit den Kindern.
- Teilnahme am „Runden Tisch“ zur Verbesserung des Wohnumfeldes Kuckuck/Rohrser Warte.
- Kuckucksnest und das Landkreisprojekt „Jugend stärken im Quartier“ bilden den Treffpunkt „ZAK – Zusammen am Kuckuck“.
- Sprachförderung für EU-Bürger und Asylanten (Erwachsene und Kinder).
- Mitarbeit im Lenkungsausschuss Bildungsregion
- Unterstützung der Schulen in der Inklusion.
- Ferienprojekte in der Stadt Hameln und im Landkreis.
- Kinderwelten: Kooperationsprojekt mit dem DRK
- 2014 Gründung des Aktionsbündnisses gegen Kinderarmut.
- Mitarbeit in der Präventionsarbeit der Stadt Hameln.



SAM e.V.

- unterstützt landkreisweit über 30 Schulen durch den Einsatz päd. Mitarbeiter.
- versetzt kleinere Schulen in die Lage, zusätzliche pädagogische Aufgaben bewältigen zu können.
- Begleitet und fördert die päd. Mitarbeiter in ihrer Arbeit, zeigt sich verantwortlich.
- organisiert landkreisweit die durch das Bildungs- und Teilhabegesetz ermöglichte Lernförderung. 2015 wurden ca. **35.000 Förderstunden** durchgeführt, 2016 werden es voraussichtlich über **70.000 Förderstunden**.

Kooperationspartner

Sam e.V. arbeitet gemeinsam mit dem Kooperationspartner **Impuls gGmbH** und:

- dem DRK
- den Kirchen
- Elternräten und Vereinen im Landkreis
- Jugendbüros/Freizeiteinrichtungen
- dem Landkreis Hameln-Pyrmont
- der Stadt Hameln
- der Stadt Bad Münder
- der Arbeitsagentur
- dem Jobcenter
- Parteien
- Kindertagesstätten
- dem FiZ
- Tagespflegebüros im Landkreis
- der heimischen Wirtschaft

Umfang der Arbeit / Finanzen



Kreisweit werden zurzeit

- 100 päd. Mitarbeiter betreut
 - 12 Mitarbeiter des Inklusionsprojektes (Landkreis)
 - 1 Mitarbeiter des Inklusionsprojektes (SAM)
 - 87 Päd. Mitarbeiter (SAM)

Für die Finanzierung der von SAM e.V. geförderten Mitarbeiter sind für 2016 über **700.000 Euro** erforderlich.

SAM e.V. wird gefördert

durch

- den Landkreis Hameln-Pyrmont
- die Stadt Hameln
- die Sparkassen
- heimische Firmen
- Rotary und Lions Club Hameln
- private Spender
- Stiftungen / Aktion Mensch



2016 - 2

Gemeinsam verbessern wir kreisweit

- die Arbeitsbedingungen der eingesetzten Mitarbeiter
- die Qualität schulischer Arbeit
- die Lebenschancen benachteiligter Kinder

2013 Treffen Vertreter des Vereins mit dem damaligen Kultusminister Althusmann.

Nach seiner Aussage nimmt die Arbeit des Vereins eine herausragende Stellung in der Schullandschaft Niedersachsens ein. Er bietet seine Unterstützung zum Aufbau der Bildungsregion Hameln-Pyrmont an.

